

Denkmaltag – «Das Ramschwaghaus im Winkel in Balzers»

Unter dem Titel «Neues Wohnen im Baudenkmal: Das Ramschwaghaus in Balzers» steht am Europa-Tag des Denkmals das neu umgebaute Wohnhaus Winkel 1/3 im Mittelpunkt.



Neu herausgeputzt: Der Gebäudeteil zum Haus im Winkel 1/3 nach soeben erfolgter Instandsetzung.

→ Das Amt für Kultur, Abteilung Denkmalpflege, bietet zusammen mit der Eigentümerfamilie Brunhart am kommenden Samstag interessante Einblicke in das soeben fertiggestellte Wohnhaus im Winkel 1/3 in Balzers, welches als Teil des «Ramschwaghauses» Baustrukturen vom 15. bis 18. Jh. aufweist. Durch einen neuen Zubau steht das

Haus für das nachhaltige Weiterbauen am Denkmal. Um 14, 15 und 16 Uhr finden Führungen durch Denkmalpfleger Patrik Birrer und Architekt Philipp Brunhart statt.

Ein markantes Baudenkmal mit Geschichte

Das schmale Wohnhaus im Winkel gehört zum Gebäudekomplex des

sogenannten «Ramschwaghauses» und erscheint architektonisch als Anbau des Hauptgebäudes, welches sich in besonders repräsentativer Gestaltung barocker Art zeigt. Die Familien von Ramschwag verwalteten von 1470 bis 1746 die Burganlage Gutenberg und besaßen das charakteristische Wohnhaus. Dieses orientiert sich zur Hauptstrasse und steht an der seit alters her die Alpen passierenden Reichsstrasse. 1795 zerstörte ein Grossbrand 72 Gebäude einschliesslich Kirche und Pfarrhof. Auch das Ramschwaghaus wurde vom Brand betroffen, wobei das genaue Schadensausmass unbekannt ist. Der heutige Dachstuhl entstand gleich nach dem Brand 1796, der westseitige Quergiebel 1797. Bis 1860 beherbergte das Hauptgebäude das Gasthaus Adler und später eine Bäckerei. Nach mehreren Besitzerwechseln gehört der Hausteil im Winkel nun der Familie von Werner und Iris Brunhart, welche das denkmalgeschützte Gebäude nun vorbildlich umgebaut und erweitert haben.

DENKMALTAG

«Neues Wohnen im Baudenkmal: Das Ramschwaghaus in Balzers»

24. Europa-Tag des Denkmals im Fürstentum Liechtenstein

Samstag, 3. September, von 14 bis 17 Uhr

Programm:

• 14, 15 und 16 Uhr:

Führungen durch Denkmalpfleger Patrik Birrer und Architekt Philipp Brunhart

- Parkplätze gegenüber des Alten Pfarrhofs
- Bus LIEmobil 11 und 13 bis Haltestelle «Balzers, Alter Pfarrhof»

Information:

Amt für Kultur - Denkmalpflege
Peter-Kaiser-Platz 2, Vaduz
Tel. +423 236 62 82
denkmalpflege@llv.li
www.denkmalpflege.li
www.hereinspaziert.ch

Europäische Tage des Denkmals

Die Europa-Tage des Denkmals werden seit 1985 vom Europarat durchgeführt, seit 1991 unter dem Titel «European Heritage Days» und ab 1999 gemeinsam mit der Europäischen Union. Dabei haben die zahlreichen Veranstaltungen in den rund 50 beteiligten Ländern den gemeinsamen Grundsatz, dass im übergreifenden internationalen kulturellen Dialog die Vielfalt und der Reichtum des gemeinsamen Erbes ins Bewusstsein gerufen und zugleich auch die zahlreichen nationalen und regionalen Eigenheiten in den Blickpunkt gerückt werden. Historische Kulturgüter, die vielfach nur wenig Beachtung finden, werden vorgestellt und deren Bedeutung bewusst gemacht. Damit wird auch das nötige Verständnis zu deren Erhaltung und letztlich auch für die Arbeit der Denkmalpflege geschaffen.

Anzeige



Das Gebäude vor der Sanierung noch im Dornröschenschlaf.

